

Stadt Ulm · Oberbürgermeister · 89070 Ulm

GRÜNE Fraktion Ulm³
Frau Stadträtin Niggemeier
Frau Stadträtin Schwelling
Frau Stadträtin Weinreich
Marktplatz 1
89073 Ulm

03.02.2015

Ihr Antrag Nr. 5 vom 20.01.2015
Gegen Politikverdrossenheit – Politik und Tanz im Rathaus

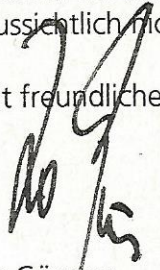
Sehr geehrte Frau Stadträtin Niggemeier,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schwelling,
sehr geehrte Frau Stadträtin Weinreich,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20.01.2015 und Ihr Anregung „gegen Politikverdrossenheit – Politik und Tanz im Rathaus“, das interessante Ansätze enthält.

Ich möchte Ihnen hierzu mitteilen, dass die Stadt Ulm über lange Jahre hinweg „Jungbürgerfeiern“ durchgeführt hat, um die Jugendlichen u.a. an politische/kommunalpolitische Themen/Angelegenheiten heranzuführen. 1997 wurde in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden jedoch beschlossen, angesichts des geringen Interesses der Jugendlichen auf die „Jungbürgerfeier der Stadt Ulm“ zu verzichten. Nahmen 1986 noch 695 Jungbürger (42%) teil, so reduzierte sich die Zahl im Jahr 1996 auf 209 (18%), obgleich der Veranstaltungsort vom Ulmer Theater ab 1993 ins „Roxy“ verlegt wurde. Seit diesem Zeitpunkt erhalten die Jungbürger ein Anschreiben des Oberbürgermeisters mit der jeweils neuesten Schwörrede.

Insofern möchten wir von weiteren Veranstaltungen mit „Jungbürgern“, auch im Blick auf die voraussichtlich nicht unerheblich anfallenden Ausgaben, absehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Gönner
Oberbürgermeister